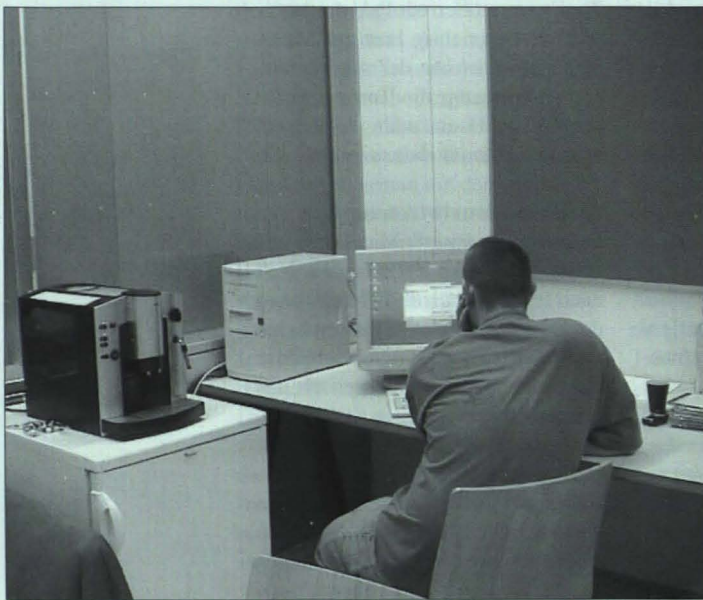




Unser Raum befindet sich im Betonbunker Inffeldgasse 16b im Erdgeschoß. Raumnummer C107



Unsere Arbeitsecke

Unsere Ausblicke

Seit Anfang Oktober haben wir gemeinsam mit den Toningenieuren einen Raum in der Inffeldgasse 16b. Ausserdem haben sich auch die Sprechstunden- und Sitzungszeiten geändert.

Viel haben wir in unseren letzten E&T-Infos über die „herrlichen“ Neubauten in der Inffeldgasse berichtet.

Jetzt ist es endlich soweit, wir haben auch einen Raum. Er liegt gleich neben den Räumlichkeiten der Studienrichtungsververtretung Telematik in der Inffeldgasse 16b im Erdgeschoß.

Dies fördert natürlich auch die Zusammenarbeit der E-Techniker mit den Telematikern. Als erstes Produkt ist so eine gemeinsame Prüfungsbeispielsammlung entstanden. Da der Studiengang Toningenieur jetzt ein eigenes Studium wird, hat er damit eine eigene Studierendenvertretung, die sich auch beteiligt hat.

Damit gibt es jetzt die Möglichkeit, E-Technik Prüfungsbeispiele bei Telematikern auszuborgen

und umgekehrt. Natürlich mußten auch die Öffnungszeiten angepaßt werden, die nun wie folgt aussehen: Mo-Do 11-12:00b und Mi 15-16:00 Inffeldgasse 16b EG

Mo 18:00-18:45 und Do 12-14:00 324er Kopernikusgasse 24

Die Mittwochsprechstunde am Nachmittag wird von den Toningenieuren abgehalten, wo auch spezifische Fragen zum „Toni“-Studium gestellt werden können.

Bei den Sprechstunden im 324er werden Fragen zum Elektrotechnik-Studium beantwortet.

Da sich ein großer Teil unseres Studiums bereits in der Inffeldgasse befindet ist es nur natürlich, daß sich die Studierendenvertretung auch dorthin begibt. Die Räumlichkeiten sind recht gemütlich und sollen viele Studierende dazu einladen ein wenig zu verweilen und uns Studierendenvertreter kennenzulernen.

Wir sind keine Möchtegernpolitiker, oder bezahlte Funktionäre, sondern eine(r) von euch. Irgendwann haben wir erkannt, daß es wichtig ist, unse-

*Was soll im neuen Studienplan enthalten sein?
In welche Richtung soll sich die Fakultät für
Elektrotechnik und Informationstechnik
weiterentwickeln?*

Wer soll neuer Professor werden?

Wer hält die nächste Sprechstunde?

Was gibt's neues bei den Telematikern?

Was tut sich bei den Toningenieuren?

Was läuft bei den Erstsemestrigen?

Wie soll der Leitfaden für Erstsemestrige aussehen?

Wie soll unsere neue Homepage aussehen?

Wer schreibt einen Artikel für's E&T-Info?

Was gibt's neues auf den Instituten?

*Und vieles mehr wird bei unseren Sitzungen am
Montag um 19:00 hier oder im 324er besprochen.*

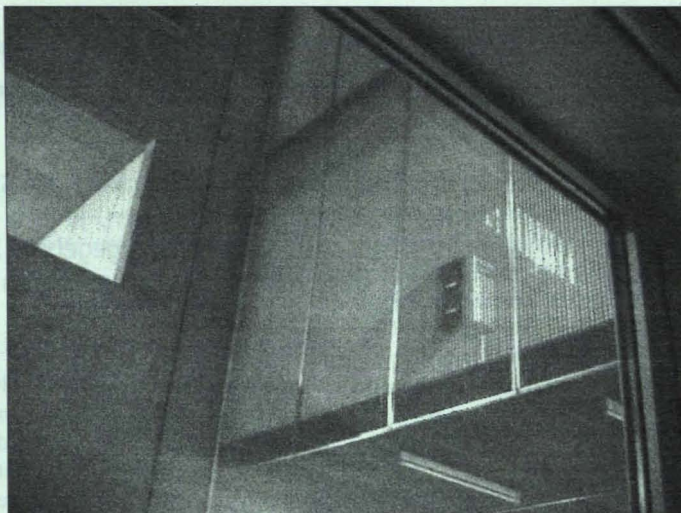


2. Heimat Einblicke

re Interessen zu vertreten und versuchen nun unserer Stimme Gehör zu verschaffen. Gerade in Zeiten, wo wir für unser Studium bezahlen müssen, da wollen wir natürlich auch mitreden können.

Was nichts kostet ist nichts wert. Dieser Slogan hat für uns nie eine Bedeutung gehabt. Wir waren uns immer bewußt, was unser Studium wert ist.

Wir wissen auch, daß man noch vieles verbessern könnte. Jedoch alleine kann man es nicht schaffen. Aus diesem Grund gibt es eine Interessensvertretung, die sich aus den Angehörigen der „interessierten Gruppe“ zusammensetzt. Damit sind wir alle gemeint, jeder der Elektrotechnik oder Telematik studiert.



Wie überall in der Inffeldgasse ist auch bei uns gute Aussicht garantiert.

AES STUDENT SECTION GRAZ

Ziel und Zweck der AES (Audio Engineering Society) sind schnell erklärt:

Eine weltweite Vereinigung von Personen mit professionellem Zugang zur Audiotechnik und deren (künstlerischer) Anwendung, die Knowledge sammelt, diskutiert und zur Verfügung stellt, sowohl in Theorie wie auch in Praxis, auf nationalen und internationalen Kongressen, in Arbeitsgruppen und im monatlich erscheinenden Journal.

Im Juni 1999 bekamen Toningenieur-Studierende die Gelegenheit, eine eigene Student Section zu gründen. Den Mitgliedern der Section konnte bereits im ersten Jahr ein beachtenswertes Programm angeboten werden. Kompetente Auskunft zu brandaktuellen Themen und informative Gespräche mit „Leuten vom Fach“ in geselliger Atmosphäre waren von Beginn an eine willkommene Ergänzung zum Hörsaal-Wissen.

Höhepunkt war eindeutig die gemeinsame Teilnahme an der AES Convention in Paris, für welche auch die Fahrtkosten durch die AES übernommen wurden.

An den nächsten Veranstaltungen und Aktivitäten wird bereits eifrig gefeilt, ein Fixpunkt wird sicherlich

die Teilnahme an der 110th Convention in Amsterdam (12.-15. Mai 2001) sein. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben. Wir freuen uns natürlich über neue

Kolleg(inn)en in unserer Section. Falls du Fragen dazu oder Anregungen für zukünftige Aktionen hast, schreib doch bitte ein e-mail an Michael Strauß: jumi@sbox.tu-graz.ac.at

Rückblick 1999/2000:

November 1999

Meeting in Graz: Micha Baum: „Sprachdatensammlung für österr. Deutsch am ftw“ (Vortrag)

Dezember 1999

AES Austria Meeting in Wien: „Finite Elemente in der Akustik“ (Vortrag)

Jänner 1999

Meeting in Graz:

Christian Feldbauer: „Spatialisationssysteme mit beliebiger Anordnung der Lautsprecher“ (DAT-Projekt)

Hannes Breitschädel: „Headtrackingsystem für Surround-Kopfhörerwiedergabe“ (Diplomarbeit)

Organisation der AES Convention 2000 in Paris

Februar 2000

Fahrt zur 108th AES Convention nach Paris

März 2000

Meeting in Graz:

Karl Bäder, AES Middle Europe Vice President: „Zukünftige Audio-Formate, 24bit – 96kHz“ (Vortrag)

Mai 99

Exkursion nach Wien: ftw (Sprachdatensammlung), AKG (Entwicklung, Fertigung), Führung durch die Räumlichkeiten des Wiener Tonmeisterstudiums

Juni 99

Meeting in Graz: Stefan Baier: „Film@Austria“ (Filmvorführung)

Die Bibliothek der AES Student Section Graz wird in den Räumlichkeiten der IEM Institutsbibliothek untergebracht.



www.aes.org